

1. Das deutsche Volkseinkommen

c. Der Aufbau des deutschen Volkseinkommens 1913, 1925—1933

Einkommensquellen*)	1913	1925	1926	1927	1928	1929	1930	1931	1932 ¹⁾	1933 ¹⁾
	heutiges Gebiet ²⁾									
In Millionen <i>R.M.</i> (1913: Milliarden <i>M.</i>) jeweiliger Kaufkraft										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	5,7	5 677	5 829	5 939	5 816	5 487	4 950	4 375	3 825	4 045
Handel und Gewerbe ⁴⁾	9,2	10 899	10 813	12 022	12 187	11 768	9 950	7 500	6 000	6 500
Lohn und Gehalt ⁵⁾	20,7	33 747	34 815	38 880	42 621	43 045	39 851	33 378	25 711	25 980
Kapitalvermögen ⁶⁾	5,7	1 191	1 563	2 107	2 784	3 264	3 341	3 195	2 318	2 286
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	0,9	546	637	759	836	871	900	900	800	760
Renten und Pensionen ⁸⁾	1,4	5 552	7 117	7 411	8 433	9 188	9 994	10 080	9 014	8 395
Privateinkommen	43,6	57 612	60 774	67 118	72 677	73 623	68 988	59 428	47 668	47 966
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,2	928	904	1 316	1 308	882	400	— 1 000	— 450	100
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,1	1 450	2 058	2 408	2 483	2 457	2 318	1 218	1 091	976
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	0,5	1 256	1 650	1 950	2 250	2 391	2 365	2 198	1 721	1 657
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	2 581	2 623	3 469	2 978	3 652	4 024	3 664	2 425	2 265
dav.ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	0,8	3 849	5 336	5 507	6 323	7 056	7 870	8 050	7 189	6 545
Volkseinkommen	45,7	59 978	62 673	70 754	75 373	75 949	70 223	57 458	45 266	46 419
In Millionen <i>R.M.</i> (1913: Milliarden <i>M.</i>) Kaufkraft von 1928 ¹⁴⁾										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	8,6	6 161	6 262	6 104	5 816	5 412	5 098	4 884	4 799	5 179
Handel und Gewerbe ⁴⁾	14,0	11 827	11 617	12 356	12 187	11 608	10 247	8 372	7 528	8 322
Lohn und Gehalt ⁵⁾	31,4	36 622	37 403	39 959	42 621	42 459	41 041	37 261	32 260	33 261
Kapitalvermögen ⁶⁾	8,7	1 292	1 679	2 165	2 784	3 220	3 441	3 567	2 908	2 927
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	1,3	593	685	780	836	859	927	1 005	1 004	973
Renten und Pensionen ⁸⁾	2,1	6 025	7 646	7 617	8 433	9 063	10 292	11 253	11 310	10 748
Privateinkommen	66,1	62 520	65 292	68 981	72 677	72 621	71 046	66 341	59 809	61 408
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	1,8	1 007	971	1 352	1 308	870	412	— 1 116	— 565	128
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	1,7	1 573	2 211	2 475	2 483	2 423	2 387	1 360	1 369	1 250
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	0,8	1 363	1 773	2 004	2 250	2 359	2 436	2 454	2 159	2 121
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,1	2 801	2 818	3 565	2 978	3 602	4 144	4 090	3 043	2 900
dav.ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,2	4 177	5 733	5 660	6 323	6 960	8 105	8 986	9 020	8 379
Volkseinkommen	69,3	65 087	67 332	72 717	75 373	74 915	72 320	64 142	56 795	59 428
In vH des Volkseinkommens										
Land- und Forstwirtschaft ³⁾	12,5	9,5	9,3	8,4	7,7	7,2	7,0	7,6	8,4	8,7
Handel und Gewerbe ⁴⁾	20,1	18,2	17,3	17,0	16,2	15,5	14,2	13,0	13,3	14,0
Lohn und Gehalt ⁵⁾	45,3	56,3	55,5	54,9	56,5	56,7	56,7	58,1	56,8	56,0
Kapitalvermögen ⁶⁾	12,5	2,0	2,5	3,0	3,7	4,3	4,8	5,6	5,1	4,9
Vermietung und Verpachtung ⁷⁾	2,0	0,9	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3	1,6	1,8	1,6
Renten und Pensionen ⁸⁾	3,0	9,2	11,4	10,5	11,2	12,1	14,2	17,5	19,9	18,1
Privateinkommen	93,4	96,1	97,0	94,9	96,4	96,9	98,2	103,4	105,3	103,3
dazu: Unverteilte Gesellschaftseinkommen ⁹⁾	2,6	1,5	1,4	1,9	1,7	1,2	0,6	— 1,7	— 1,0	0,2
Öffentliche Erwerbseinkünfte ¹⁰⁾	2,4	2,4	3,3	3,4	3,3	3,2	3,3	2,1	2,4	2,1
Arbeitgeberbeitr.z.Sozialversicherung ¹¹⁾	1,1	2,1	2,6	2,7	3,0	3,2	3,4	3,8	3,8	3,6
In den Privateinkommen nicht enthaltene Steuern ¹²⁾	0,2	4,3	4,2	4,9	4,0	4,8	5,7	6,4	5,4	4,9
dav.ab: Doppelzählungen infolge öffentlicher Einkommensübertragung ¹³⁾	1,7	6,4	8,5	7,8	8,4	9,2	11,2	14,0	15,9	14,1
Volkseinkommen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*) Verluste sind bei der Einkommensberechnung abgesetzt. — ¹⁾ Vorläufige Schätzung; da die Materialien zur Volkseinkommensberechnung erst teilweise vorliegen, können spätere Korrekturen die Ergebnisse möglicherweise noch modifizieren. — ²⁾ Ohne Saargebiet. — ³⁾ Einkommen der selbständigen Landwirte einschl. des Mietwerts landwirtschaftlicher Eigenwohnungen; wegen der Schwierigkeit der geldmäßigen Bewertung von Naturaleinkünften enthalten die Ziffern der landwirtschaftlichen Einkommen, insbesondere in der Bewegung von Jahr zu Jahr, größere Fehlerquellen als die übrigen Einkommen. — ⁴⁾ Einkommen der selbständigen Gewerbetreibenden und der freien Berufe (ohne die Gewinne der Erwerbsgesellschaften). — ⁵⁾ Arbeitseinkommen der Arbeiter, Angestellten und Beamten (einschl. der leitenden Direktoren usw.). — ⁶⁾ Einkommen inländischer natürlicher Personen aus Dividenden, Anleihezinsen, Erträgen von Anteilen an Gesellschaften m. b. H., Zinsen von Privathypotheken, Sparanlagen usw. (ohne den Kapitalertrag, der auf Schachtel- und Portefeuillebesitz von Gesellschaften und Kreditinstituten entfällt). — ⁷⁾ Nur soweit an natürliche Personen fließend, aber einschl. des Mietwerts nichtlandwirtschaftlicher Eigenwohnungen. — ⁸⁾ Beamtenspensionen, Altenteilbezüge, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Kriegsrenten, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. — ⁹⁾ Einkommen der privaten Körperschaften, soweit nicht bereits in Form ausgeschütteter Dividenden usw. in den Privateinkommen erfaßt. — ¹⁰⁾ Reinerträge von Reich, Ländern und Gemeinden aus Erwerbsbetrieben, Grund- und Kapitalvermögen (einschl. der dem Reich für Reparationszwecke zugeführten Überschüsse der Reichsbahn, der erfahrungsmäßig der öffentlichen Betriebe und der Vermögenserträge der Sozialversicherung). — ¹¹⁾ Die Arbeitgeberbeiträge sind unter Lohn und Gehalt in den Privateinkommen erfaßt. — ¹²⁾ In den Privateinkommen sind nur solche Aufwendungen für öffentliche Zwecke enthalten, die nach dem geltenden Einkommensteuergesetz nicht als Werbungskosten abgesetzt werden dürfen, also im wesentlichen Einkommen-, Vermögen- und Erbschaftsteuern, die in der Verbrauchssphäre anfallenden Gebühren (z. B. Schulgeld) sowie die Kreditgewährung an die öffentliche Hand (als Teil der privaten Ersparnis). Bei der Volkseinkommensberechnung sind dagegen alle Aufwendungen für öffentliche Zwecke zu berücksichtigen, die ihrer Verwendung nach der Verbrauchssphäre zugute kommen, also vom Standpunkt des Steuerzahlers wirtschaftlich als Teile der Einkommensverwendung erscheinen; ihre Gesamtsumme bemißt sich — unter fiktiver Zurechnung — im wesentlichen nach den Ausgaben der öffentlichen Körperschaften für konsumbestimmte Verwaltungsleistungen (z. B. Bildungs- und Wohlfahrtswesen), öffentliche Einkommensübertragungen (Renten und Unterstützungen), Reparationsleistungen und öffentliche Kapitalbildung. Der obige Zuschlag entspricht daher der Differenz zwischen diesem letzteren Gesamtbetrag und den in den Privateinkommen bereits enthaltenen Aufwendungen für öffentliche Zwecke. — ¹³⁾ Kriegsrenten, Renten und sonstige Barleistungen der Sozialversicherung, Arbeitslosen- und Wohlfahrtsunterstützungen. Die der Finanzierung dieser Bezüge dienenden Steuern und Sozialversicherungsbeiträge sind teils in den Privateinkommen, teils neben denselben (in Form der Zuschläge für Arbeitgeberbeiträge und Steuern) vollständig erfaßt. — ¹⁴⁾ Umgerechnet über den Index der Lebenshaltungskosten.